

Ein Training für den Tierarztbesuch

Bello sträubt sich gegen jede Impfung und Mietzi will erst gar nicht aus ihrer Box: Sandra Uebelhack kennt solche Problemfälle und geht in ihrer Neustadter Praxis mit Dagmar Köhler neue Wege.

Von Peter Tischer

NEUSTADT. Als Sandra Uebelhack vor zwei Jahren ihre Tierarztpraxis in der Liebigstraße im Industriegebiet in Neustadt eröffnete, dachte sie nicht, wie schnell sich diese positiv entwickeln würde. Dort, zwischen Computerspezialisten und der ASB-Einsatzwache, ist sie für Klein- und Haustiere da, um deren Wehwehchen zu behandeln. Aber mit ihrer Konzeption hat sie vollen Erfolg: „Da gibt es beispielsweise getrennte Wartezimmer für Hunde und Katzen, um so Stress zu vermeiden“, zeigt sie beispielhaft auf. Wohlfühldecken gibt es obendrein, Piepser, damit die Patienten und ihre Besitzer bis zur Behandlung draußen spazieren gehen können und getrennte Patientenzimmer, wenn die Tiere nach einer OP über Nacht in der Praxis bleiben müssen.

Dazu gehört auch ein hauseigenes Labor, ein Dentalröntgen- und ein Ultraschallröntgengerät sowie reine Terminsprechstunden, um möglichst keine oder nur geringe Wartezeiten zu ermöglichen. Ein barrierefreier Eingang zum 300 Quadratmeter großen Areal sowie kostenfreie Parkplätze direkt an der Praxis ergänzen das Angebot. Auch an einen Abschiedsraum hat die Fachfrau ge-

„Medical Training bedeutet weniger Stress, weniger Angst, dafür aber mehr Entspannung für Tier und Besitzer.“

Dagmar Köhler
Tierärztin und Trainerin

dacht, „damit die Besitzer bis zum letzten Atemzug an der Seite ihres Vierbeiners bleiben können“. Das Tier steht also im Mittelpunkt ihrer Überlegungen, aber „ich schaue mir auch die Familie an, denn die Katze oder der Hund sind ja ein Teil davon“.

Haustiere, so die Tiermedizinerin, hätten mittlerweile eben hohen Stellenwert. „Sie sind oft Familienmitglieder“, weiß sie aus vielen Gesprächen. In ihrer Praxis arbeiten mittlerweile zwei Tierärzte, vier tiermedizinische Fachangestellte und eine Auszubildende. Die Halter der Zwei- und Vierbeiner



Sandra Uebelhack (links) und Dagmar Köhler mit Hündin Yksi. Ab Herbst wird in der Tierarztpraxis Medical Training angeboten. Foto: Tischer

schätzen diese fast familiäre Atmosphäre sehr, sodass sich das Einzugsgebiet der Praxis mittlerweile auf die Landkreise Coburg, Sonneberg und Teilen Kronachs ausgedehnt hat.

Doch Stillstand ist für Uebelhack und ihre Mitarbeiterinnen Rückschritt, weshalb sie ab Herbst ein neues Angebot präsentiert. „Wir bieten dann das sogenannte Medical Training an, das den Tierarztbesuch angst- und stressfrei gestalten wird“, erläutert Tierärztin Dagmar Köhler. Auch sie ist Neustadterin und will mit diesem Training erreichen, dass „die Tiere kooperieren und Untersuchungen zulassen“. Dabei sollen sie selbst bestimm-

men, ob sie dazu bereit sind“, betont Köhler. Schwierige Alltagssituationen rund um Körperpflege und Gesundheit können so leichter gemeistert werden. Zudem sei dies auch eine gute Vorbereitung für Hundefrisör- und Physiotherapiebesuche. Dass es dabei auch auf den Besitzer der Tiere selbst ankomme, weiß sie nur zu gut: „Die Besitzer sollten versuchen, ihr Tier zu lesen. Denn Vieles ist ein Kann und kein Muss.“

Mit einem Info-Abend will Köhler die Besitzer sensibilisieren, dann sollen individuelle Termine folgen. Das Training ist eine präventive Maßnahme, die zu Hause ergänzt werden kann und auch sollte. Köhler betont,

dass jedes Tier Empathie verdiene. „Man sollte ein gutes Gespür für die Belange seines Schützlings haben“, fasst Köhler zusammen. „Medical Training ist positiv aufgebautes sowie kleinschrittiges Training. Verschiedene Handlungen und Situationen werden mittels zahlreicher Wiederholungen geübt“, so Köhler. Durch freiwillige Kooperation und Mitbestimmung lerne der Hund, auch Unangenehmes zu meistern. „Medical Training bedeutet weniger Stress, weniger Angst, dafür aber mehr Entspannung für Tier und Besitzer“, fasst Köhler zusammen. Letztlich führe das Medical Training zur Stressminimierung und stärke das Vertrauen des Tieres.

Wäschetrockner sorgt für Großeinsatz

RÖDENTAL. Ein qualmender Wäschetrockner im Wasch- und Heizraum eines Hauses in Einberg hat am Mittwochabend rund 50 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst auf den Plan gerufen. Ein dort wohnendes Ehepaar, das durch die starke Rauchentwicklung eine Vergiftung erlitten hatte, konnte das Haus zwar noch selbstständig verlassen, musste aber dennoch mit einem Rettungswagen ins Klinikum gebracht werden. Die Höhe des entstandenen Sachschadens sowie die genaue Ursache des Schwelbrandes werden derzeit noch ermittelt. Aufgrund der starken Verrußung wurde zudem die Elektronik der Gasheizung beschädigt. Auch die Stromversorgung musste abgeschaltet werden. pinec

Vorfreude aufs Neustadt-Treffen

NEUSTADT. Nachdem 2020 bis 2022 aus unterschiedlichen Gründen in Neustadt an der Aisch, Neustadt in Holstein und Neustadt/Harz die „Neustadt-Treffen“ ausgefallen waren und vergangenes Jahr in Neustadt an der Donau das Neustadt-Fest gefeiert werden konnte, war kürzlich die rumänische Stadt Christian (Neustadt im Burzenland) Ausrichter. Leider konnten an dem Treffen nicht viele Neustadter und Neustädter aus den 36 der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“ angeschlossenen Städten teilnehmen, da die Vorlaufzeit zu kurz war. Noch im September 2023 hieß es, dass 2024 kein Treffen stattfinden würde.

Die Neustadter Reisefreunde freuen sich nunmehr umso mehr auf das 47. Zusammenkommen 2025. Dieses findet zum zweiten Male nach 1998 vom 10. bis 14. September 2025 in Neustadt-Glewe statt. Dies liegt in Mecklenburg-Vorpommern und ist mit knapp 7000 Einwohnern eine der ältesten mittelalterlichen Kleinstädte Mecklenburgs. Ebenso wie Neustadt bei Coburg wurde diese Stadt erstmals im Jahr 1248 urkundlich erwähnt. Von besonderem kulturhistorischem Reiz ist das Ensemble der Innenstadt mit dem Rathaus aus dem Jahre 1806, das einen ungewöhnlichen Uhrturm als Dachreiter besitzt. Die älteste Kirche, ein Backsteinbau mit wertvoller Kanzel aus dem Jahre 1587, weist als Besonderheit einen separat stehenden Glockenturm auf. Die Burg mit angrenzender Burgparkanlage wurde im 15. Jahrhundert erbaut. Sie ist die älteste vollständig erhaltene Wehrburg in Mecklenburg.

Die Neustadter Reisefreunde werden wieder mit einer Bürgerbusgruppe zum Neustadt-Treffen fahren. Weitere Infos gibt es bei bei Dieter Seyfarth, Telefon: 0176/76160070. red

HOROSKOP

<p>Widder 21.3. – 20.4. Unüberlegte Handlungen könnten Pannen im Berufsalltag heraufbeschwören. Privat ruhig öfter einmal ein paar zusätzliche Streicheleinheiten verteilen.</p>	<p>Zwillinge 21.5. – 21.6. Könnte es sein, dass Sie einer Entscheidung ausweichen? Egal, wie Sie vorgehen, wichtig ist in letzter Konsequenz, dass sich überhaupt etwas bewegt.</p>	<p>Löwe 23.7. – 23.8. Man staune, wie schnell Sie Ihre Mitmenschen für Ihre Ideen begeistern können. Jetzt kommt es aber auch darauf an, dass Sie sie in die Tat umsetzen.</p>	<p>Waage 24.9. – 23.10. Das könnte ein Tag der Erfolge werden. Sie sollten trotzdem nicht zu übermütig sein. Dadurch rollen Sie sich eventuell nur selbst Steine in den Weg.</p>	<p>Schütze 23.11. – 21.12. Ein oberflächlicher Small Talk ist Ihnen heute allemal lieber als das sinnstiftende Gespräch. Ideale Voraussetzung, um neue Bekanntschaften zu machen.</p>	<p>Wassermann 21.1. – 19.2. Ihre Zweifel an einem schwierigen Projekt lösen sich mit größter Wahrscheinlichkeit in Luft auf. Der eingeschlagene Weg scheint der richtige zu sein.</p>
<p>Stier 21.4. – 20.5. Genießen Sie Ihre geistige Flexibilität, aber vergessen Sie dabei die Bedürfnisse Ihres Körpers nicht. Langes Sitzen tut Ihrem Rücken gar nicht gut.</p>	<p>Krebs 22.6. – 22.7. Alles, was auch im Entferntesten mit einem Risiko verbunden wäre, sollte besser vermieden werden. Sie würden sich im Nachhinein nur Vorwürfe machen.</p>	<p>Jungfrau 24.8. – 23.9. Spielen Sie Ihr Können aus, dann wird die berufliche Anerkennung auch nicht auf sich warten lassen. In der Liebe haben Sie es heute nicht so einfach.</p>	<p>Skorpion 24.10. – 22.11. Vieles geht Ihnen nicht schnell genug. Dabei wäre es jetzt wirklich taktisch klüger, sich etwas zurückzuhalten und abzuwarten. Keine leichte Aufgabe.</p>	<p>Steinbock 22.12. – 20.1. Sie müssen es für Ihren Erfolg nicht bis zur Erschöpfung treiben. Erkennen Sie, dass man im Leben manchmal auch beschenkt wird, und nehmen Sie es an.</p>	<p>Fische 20.2. – 20.3. Sie schwimmen derzeit gegen den Strom. Vergewissern Sie sich, dass Sie auch bereit sind, Kompromisse einzugehen. Widerstand macht Sie auf Dauer müde.</p>

ANZEIGE

Ab in den Urlaub?

Abo online verwalten

Nutzen Sie unseren Urlaubsservice, der rund um die Uhr zur Verfügung steht, für

- ✓ Unterbrechungen der Zustellung
- ✓ Umstellungen aufs E-Paper
- ✓ Reisenachsendungen

www.np-coburg.de/service

